Sitzungsprotokoll

über die

12. Gemeinderatssitzung

vom 16. August 2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:05 Uhr - Ende: 23:50 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Andreas Haas
Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Martin Kammerlander
Gemeinderäte: Josef Kammerlander für Karl Geisler
Walter Geisler
Günther Hauser
Dietmar Tschugg
Gerald Dejaco
Siegfried Stöckl
Christine Hoflacher
Stefan Hochstaffl
Josef Haberl jun.

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, DI Günther Eberharter, Ingrid Eberharter, Andrea Eberharter, Erich Haas

Entschuldigt waren: -

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 11. Sitzungsprotokolls vom 05. Juli 2011;
- 2) Bericht des Bürgermeisters bzgl. Projekt Heizwerk;
- 3) Information des Bürgermeisters zum Umbau von Schule und Kindergarten –
Beschlussfassung über Ankauf von Böden, Tafeln, Einrichtung udgl.;
- 4) Bericht bzgl. eingelangter Rechtsauskunft betr. Antrag von Mag. Stöckl auf
Einräumung eines Notwegerechtes zum „Trieberhaus“, HNr. 116;
- 5) Beschlussfassung über die Rechnung der Fa. Wagner Consult für die
Kostenschätzungen „Verlegung Wasserleitung Gemeindehaus“ und „Kanal
Scheirer“;
- 6) Information über die aktuelle Fortschreibung des örtlichen
Raumordnungskonzeptes;
 - a) Bericht über die öffentl. Vorstellung am 01. August 2011;
 - b) Beratung bzgl. eingegangener Anträge;
- 7) Allfälliges;
- 8) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 05.07.2011 wurde vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten, mit Ausnahme von GV Stöckl, unterfertigt.

Herr Josef Kammerlander wird vom Bürgermeister als Gemeinderat angelobt und wohnt der Sitzung in Vertretung für GR Karl Geisler bei.

2)

Bürgermeister Haas informiert den Gemeinderat über den aktuellen Fortschritt des Projektes und über die mittlerweile erfolgte Rodungsverhandlung, in welcher die Naturschutzbehörde soweit keine Beanstandungen gegenüber dem Vorhaben eingebracht hat.

Der endgültige Bauplan des Biomasse-Heizwerkes befindet sich bereits in Fertigstellung, ein 3-D Model zur besseren Veranschaulichung wird demnächst präsentiert.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

3)

Der Bürgermeister berichtet über die Umbau-Tätigkeiten in den Räumlichkeiten von Schule und Kindergarten. Er hebt hervor, dass ein Großteil der angefallenen Arbeiten von den Gemeindearbeitern erledigt wurde, für die Installation der Elektrik, sowie Heizungs- und Wasserleitungen und dem Verlegen der Böden wurden Gerloser Firmen beauftragt.

Die Möbel für die neu adaptierten Räume werden, wie auch schon bei der Einrichtung des Amtsleiter-Büros, im Internet geordert und anschließend vor Ort zusammengebaut und aufgestellt, was eine kostengünstige Lösung bei hoher Qualität der Bauteile darstellt.

Nach Sichtung der verschiedenen Angebote für die neuen Böden in 2 Räumen stellt der Bürgermeister den Antrag, die Arbeiten an die Fa. Emberger, Gerlos, zu vergeben.

Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Bzgl. der interaktiven Schultafeln (Smartboards) informiert Bgm. Haas den Gemeinderat vom kürzlich erfolgten Lokalausweis zusammen mit den Lehrkörpern der Volksschule Gerlos in der HS Mayrhofen. Die Lehrerinnen zeigten sich ob der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten begeistert und der Bürgermeister betont, dass diese Tafeln mittlerweile der aktuelle Stand der Technik seien und die Gerloser SchülerInnen der Gemeinde eine solche Investition wert sein sollten.

Der Gemeinderat schließt sich seiner Meinung an und beschließt einstimmig die Bestellung von 2 Smartboards zum Gesamtpreis von EUR 13.284,85.

Ebenso einstimmig wird die Auszahlung des Betrages von ca. EUR 2.700,- für die Nachbestellung diverser Spielsachen und Bastelartikel für den Kindergarten beschlossen.

4)

Der Bürgermeister berichtet von der eingeholten Rechtsauskunft bzgl. dieser Angelegenheit und erklärt, dass demnach keine Zuständigkeit der Gemeinde in dieser Sache vorliegt. Das Notwegerecht muss gerichtlich eingeklagt werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

5)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung des Honorars für die Berechnung der Leitungsführung in Höhe von EUR 1.007,- an die Fa. Wagner Consult, 6067 Absam. Die Verlegung der Wasserleitung beim Gemeindehaus erfolgt im Herbst dieses Jahres.

6)

a) Bürgermeister Haas erteilt dem anwesenden Raumplaner DI Eberharter das Wort worauf dieser dem Gemeinderat in Grundzügen die gestellten Anforderungen und Ziele des Raumordnungskonzeptes von 2001 und deren Umlegung, bzw. Bearbeitung im Jahr 2011 erklärt.

Der Gemeinderat beauftragt DI Eberharter bzgl. Festlegung der räumlichen Entwicklung sowie der Siedlungs-, und Freilandentwicklung für das ROK 2011 diverse Umformulierungen zu tätigen.

b) Der Gemeinderat bearbeitet und diskutiert die eingegangenen Anträge, welche bis zum 01.08.2011 im Gemeindeamt eingegangen sind, bzw. 2 weitere Anträge, welche vor Sitzungsbeginn eingebracht wurden. Zusätzlich stellen GR Geisler und GR Hochstaffl in diesem Zuge den Antrag auf Aufnahme ihrer Grundstücke in das ROK.

Die nächsten Schritte sind nun die Terminfindung mit der Aufsichtsbehörde um die Flächen zu präzisieren und die strategische Umweltprüfung, um anschließend die Beschlussfassung des ROKs realisieren zu können.

7)

Allfälliges;

a) Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Schibus-Rechnung der Schiliftzentrum Gerlos GmbH für die vergangene Wintersaison 2010/11 in Höhe von EUR 55.000,- eingegangen ist. Dieser Betrag ist im Haushaltsplan der Gemeinde vorgesehen. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

c) Der Bürgermeister berichtet von der am 11.08.2011 erfolgten Beitragsprüfung der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) durch Vst.Stv. Ernst Müller in der Gemeinde. Diese umfasste den Zeitraum von 2000-2010 und ergab keinerlei Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

c) Die durch längere Zuleitungen als ursprünglich geplant, höheren Stundenaufwand durch daraus resultierende Mehrleistungen etc. um EUR 4.800,- höhere Rechnung der Fa. Elektro Kammerlander für die Installation der Straßenbeleuchtung am Abschnitt Ried bis Gmünd wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und deren Auszahlung einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister

Andreas Haas